

The Crimson Circle

RÜCKKEHR-SERIE

Shoud 6

3. Januar 2009

Fragen und Antworten

Übersetzt von Brigitta Neuberger

And so it is,

liebe Shaumbra. Zeit für Fragen und Antworten. Wir hatten zwar noch einen längeren Diskussionsteil übrig, aber wir sehen, dass es hier heute viele, viele, viele Fragen gibt, daher spare ich ihn mir für das nächste Mal auf.

Ein Wort der Anregung, das ich für euch habe: Wie ich erwähnte, wird dieses Jahr solch ein *Jahr der Gelegenheiten* sein, für jeden einzelnen von euch. Das ist der Grund, warum ich zu Beginn dieses Shouds sagte: Lasst etwas zurück, das euch nicht mehr dient! Diesen Anker, diese Fußfessel samt Metallkugel. Lasst sie zurück, sodass ihr die Gelegenheit entdecken könnt. Wer weiß, vielleicht Gesangslektionen für Shaumbra (*Tobias lacht, Publikum ebenfalls*).

Lasst uns damit mit den heutigen Fragen beginnen.

Frage von Shaumbra 1 (*aus einer Email, von Linda vorgelesen*):

Ok. Ich lese diese Frage, denn ich konnte einfach nicht schlau daraus werden, und so überlasse ich es einfach dir.

(*liest vor*) Tobias, was ist mit AIDS und Verhütungsmitteln? Sind Kondome in der Neuen Energie nicht überflüssig?

Tobias:

(*lacht, Publikum lacht ebenfalls*) Das ist ganz lustig, Sam hat mich ebenfalls darüber befragt. (*Lachen*) Er ist sehr neugierig, was das betrifft! AIDS – diese AIDS Epidemie ist das Resultat eines Ungleichgewichts der sexuellen Energien, über das wir in dem, was ihr die „Sexual Energies-Schule“ nennt, sprechen. (*Anmerkung: Weitere Information über Tobias' Sexual-Energies-School und Termine auf www.crimsoncircle.com*). Ungleichgewicht bringt Krankheiten hervor, die sich in Dingen wie AIDS manifestieren.

Nun, wenn ihr wahrhaftig integriert seid, dann werdet ihr euch nicht von jemandem angezogen fühlen, der ein AIDS-Träger ist und daher braucht ihr nicht den Schutz eines Kondoms. Aber sieh dich einmal selbst an: Bist du im Gleichgewicht? Bist du *ganz*? Bist du zuallererst in dich selbst verliebt? Oder benutzt du Sex nur als eine Art Vergnügen – da ist nichts falsch dran – oder benutzt du Sex, um dich energetisch von jemand anderem zu nähren? Die Wahl ist ultimativ eure eigene, aber theoretisch, absolut, sind keine Kondome notwendig, wenn ihr... ihr werdet nicht die Art von Partner anziehen, wenn ihr selbst in einem

Zustand des Gleichgewichts seid. Danke.

Linda:

Ok. Ich bin mir nicht sicher, ob mir das gefällt. (*Lachen*)

Frage von Shaumbra 2 (*eine Frau am Mikrophon*):

Hallo Tobias. Meine Frage bezieht sich auf Fülle und Reichtum und besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil geht es um ein Investment, das ich mit einigen Shaumbra-Freunden tätigte, und die Dinge haben sich über die letzten paar Monate verändert. Der Investment-Teil fließt nicht herein, wie er das zuvor getan hat, und es scheint viel Verwirrung und Chaos und Unvorhersehbarkeit zu geben. Und der zweite Teil...

Tobias:

Lasst uns diesen zuerst ansprechen.

Shaumbra 2:

Okay.

Tobias:

Und du bringst hier einen guten Punkt zur Sprache - nicht nur in deiner eigenen persönlichen Situation, sondern Shaumbra auf der ganzen Welt haben sich bezüglich ihrer Investments Fragen gestellt. Es gibt eine Art *neuergetisches Investieren*. Das ist etwas, bei dem du etwas hinausgibst, womit du dich gut fühlst, wo du das Gefühl hast, dass es wahrhaftige Qualitäten besitzt, die mit dir verbunden sind – und du gibst das dort hinaus.

Investments in der Neuen Energie sind eigenartig, weil sie nicht immer von genau dem Ort zu dir zurückkehren, wo man sie hingetan hat. Hmm. Es geht also um diesen Fluss, es geht um eure Absicht. Und dieses Investment, das du getätigt hast, und das du absolut verloren hast, ausgehend von dem Punkt, von dem aus du es getätigt hast – rechne nicht damit, dass es zurückkommt – von der Quelle, in die du es hineingegeben hast. Es wird aus einer ganz anderen Öffnung wieder herauskommen, von woanders her, und es hat dann das Potential, viel großartiger zurückzukehren – potenziell – wenn du die Angst loslassen kannst; und wenn du dich nicht selbst niedermachst, mit „was zum Teufel habe ich nur mit diesem Investment getan“, und wieder einmal zum Opfer wirst.

So, lass also jenes Investment los. Du hast Energie ausgesandt, sie muss nicht durch den gleichen Torweg zurückkommen, durch welchen du sie hineingetan hast, siehst du? Sieh zu, wie Reichtum aus sehr interessanten und unbekanntenen Quellen kommen kann.

Und das gilt für alle von euch, liebe Shaumbra, für euch alle. Wenn ihr daran denkt, euer Geld – Investments – an spezifischen Stellen zu anzulegen, so dass ihr spezifische Erträge dafür bekommt, dann arbeitet ihr eigentlich *nicht* mit Neuer Energie.

Shaumbra2:

So, um klar zu sein, sagst du, dass wir unser Geld verloren haben? (*Lachen*)

Tobias:

Wie viel klarer müssen wir noch werden? (*Tobias lacht*)

Shaumbra 2:

Und von wo wird es zurückkommen? (*mehr Lachen im Publikum*)

Linda:

Atme!

Tobias:

Nun, zurzeit wird es nicht zurückkommen, weil du dich immer noch daran festklammerst. Wie ich zuvor erwähnt habe, dass ihr etwas zurücklasst, wenn ihr heute hier hinausgeht – dies würde etwas Ausgezeichnetes für dich sein, um es einfach hier zu lassen. Etwas Hartes - weil es sich um dein eigenes Leben handelt. Aber es war auch dein Leben der Alten Energie. Lass das also hinter dir, es ist schon lange weg. Nenne es: *Irgendwo hin abgehauen (Tobias lacht)* – lange weg.

Shaumbra 2:

Okay.

Tobias:

Aber jetzt, jetzt kannst du als *Standard*, kannst du als Lehrerin diesen *tiefen Atemzug* nehmen. Es ist immer noch irgendwo da draußen, es fließt dort irgendwo herum, aber es wird nicht durch denselben Torweg zu dir zurückkommen.

Es ist dort draußen. Lass es so sehr frei, lass es so frei, dass es wie ein Heißluftballon weggleiten und eine höhere Ebene finden kann, eine Ebene von weiter entfalteter Fülle finden kann - und dass es dann zu dir zurückkehren kann. Nun, wenn du Erwartungen bezüglich einer Zeit und eines Ortes und eines Betrages hast, dann bist du nur wieder zurück im alten Spiel. Lass es los. Energie ist Energie. Sie ist da draußen. Sie gehört dir. Sie ist dein Herz. Sie ist deine Seele. Sie ist deine harte Arbeit. Lass sie los und sieh zu, wie sie auf solch schöne Weisen zu dir zurückkehrt.

Menschen – insbesondere Shaumbra – tappen in die Falle, wenn sie denken, dass es ein bestimmtes Ergebnis geben muss, oder wenn sie sich täglich darüber Sorgen machen. Denn dann kann es nicht durch die ätherischen Kanäle fließen, und es kann sich nicht durch das finanzielle System hindurch bewegen, um zu euch zurückzukehren, seht ihr? Es ist da draußen. Lasst es los!

Shaumbra 2:

Okay. Das führt mich zu meinem zweiten Teil der Fülle. Ich habe es gewählt, meinen Job mit einem großen Abfindungspaket zu verlassen, weil es einfach... es ist klar, dass ich gehen muss. Und so weiß ich nicht, wie ich diesen Sprung machen kann, heraus aus...

Tobias:

Klar weißt du das. Du schliesst deine Augen und tust es einfach! (*Gelächter*)

Shaumbra 2:

.....okay – mit Leichtigkeit und mit, weißt du, zusätzlich mit etwas Geld - und ich hatte gehofft, dass das Investment-Geld da sein würde, um uns zu unterstützen.

Tobias:

„Dummer, dummer Mensch“, wie Kuthumi sagen würde. (*Gelächter*) Du willst auf dem roten Teppich deines Investments fliegen – aber die Neue Energie funktioniert so nicht. Übrigens, wir picken dich hier nicht heraus. Du repräsentierst die Mehrzahl der Shaumbra hier. Du sagst: „Ich habe Sicherheit in einem altenergetischen Job“, von dem du weißt, dass er dich nicht glücklich macht. Das verursacht dir weitere Probleme. So sagst du: „Aber bevor ich den Sprung mache, möchte ich wissen, wie tief die Schlucht ist,

wie weit es bis zur anderen Seite ist und was mich auf der anderen Seite erwartet.“

Shaumbra 2:

Richtig.

Tobias:

Nun, das ist nicht lustig! (*Tobias lacht*)

Shaumbra 2:

Aber es macht Angst, diesen Sprung zu machen.

Tobias:

Ich möchte, dass du dir diese beiden hier in der ersten Reihe ansiehst – Aandrah und On (*Norma und Garret*). Ich möchte, dass du dir Cauldre und Linda ansiehst, und ich möchte, dass du dir die vielen anderen ansiehst, die in diesem Raum sitzen, die diesen Sprung gemacht haben – manchmal mit viel Plagen und Geschrei. Aber sie haben diesen Sprung gemacht. Und sie werden dir von ihrer eigenen Erfahrung berichten, dass es angsterregend war; *und* es war erhebend. Es war alles oder nichts. Aber es ist so befreiend. Und wie lange habe ich dir gesagt – wir sprechen so oft – wie lange habe ich gesagt, in der Neuen Energie musst du früher oder später diesen Job verlassen, wo du für jemand anderen arbeitest, für den „Mann“ arbeitest, „von 9 bis 5“, oder wie immer diese Lieder heißen. (*Tobias lacht*)

Nun, wir sagen nicht, ihr müsst direkt jetzt von dort weggehen – keinem Shaumbra – aber früher oder später müsst ihr aus dieser Alten Energie heraus und euren eigenen Weg finden. Daher könnte die Schlucht eine Meile zum Überqueren sein. Die Schlucht könnte einen halben Meter Durchmesser haben. Wir wissen es nicht. Und es ist uns eigentlich auch ziemlich egal. (*Gelächter*)

Shaumbra 2:

Mir nicht!

Tobias:

Weil, siehst du, du hast Flügel. Du hast sie einfach nur vergessen. Du kannst dich aufschwingen. Du brauchst nicht bloss zu versuchen zu laufen oder einen menschlichen Sprung zu machen. Du kannst dich aufschwingen. So, nimm einen tiefen Atemzug, und mit dem Rest von Shaumbra auf der ganzen Welt, breite deine Flügel aus. Lass sie sich öffnen – deine metaphorischen Flügel, deine spirituellen Flügel, die Flügel, die dich zu neuen Orten bringen. Die Flügel – wie die Flügel eines Vogels, über den ich zuvor gesprochen habe, ohne dich darum zu kümmern, wie viele Würmer an welchem spezifischen Ort in der Erde sind, einfach wissend, dass sie dort sein werden. Breite daher deine Flügel aus und atme weiter.

Shaumbra 2:

Danke.

Tobias:

Danke dir. Und danke dir, dass du im Namen aller Shaumbra gesprochen hast.

Frage von Shaumbra 3 (*aus einer Email, von Linda vorgelesen*):

Ich selbst bin seit 10 Jahren Vegetarier und sehne mich danach, darüber etwas von dir zu hören. Ich weiss,

wir werden am Ende alle Vegetarier sein, also warum scheust du vor diesem Thema zurück? Ich glaube, dass es Zeit ist, etwas über diese Dinge zu sagen. Und wie sieht es mit den Rechten der Tiere aus?

Tobias:

Nun... ah, ja, in der Tat. Sam genießt schon einmal gerne ein gutes Steak und Hamburger und leider auch Schweinefleisch, was ich ihm ausreden möchte, aber... das ist ein jüdischer Witz. (*Tobias lacht und das Publikum auch*) So, ich weiß, dass Saint-Germain darüber viel ausführlicher sprechen wird, wenn er nach dem Juli hereinkommt. Er ist mehr – wie soll ich sagen? – ernährungs-orientiert, als ich es bin. Und er ist natürlich auch in besserer körperlicher Verfassung als ich es bin.

Aber lasst mich sagen, dass jedes Tier auf der Erde ist, um zu dienen... hier ist, um zu dienen. Das Engel-Mensch-Königreich ist das großartigste. Jedes Tier – Huhn, jede Kuh, jedes Wild – jedes Tier ist hier, um auf die eine oder andere Art zu dienen. Sie geben von sich selbst, um die Erde zu nähren, und zurzeit ist das ein Weg, wie der Erde Eiweiß geliefert wird. Es wird sich ändern, in der Tat, aber es ist keine religiöse oder spirituelle Sache. Der Körper wird sich ändern und die Art und Weise, wie er Eiweiß und Nahrung und andere Dinge zu sich nimmt und nutzt. Aber das bedeutet nicht, dass ihr euch zu einem Leben als Vegetarier verdonnern müsst. Es gibt buchstäblich Zeiten, wenn eure Körper dieses Fleisch brauchen. Nicht jeden Tag und nicht in riesigen Portionen, aber er braucht es wegen der genetischen Codierung, die zurzeit in ihm vor sich geht.

Fragt einfach euren Körper. Was will er? Ob es Tage gibt, wo du fühlst, dass du leichter essen möchtest, oder gar nichts, oder nur Wasser trinken willst... Es wird andere Tage geben, an denen er Fleisch einer bestimmten Sorte braucht oder haben will.

Du liegst tatsächlich richtig, wenn du sagst, dass sich die erleuchteten Menschen früher oder später vom Fleisch entfernen werden, weil sie diese Schwere nicht mehr brauchen. Aber es geht hier nicht um die armen Tiere. Ehrt das Tier, ob es nun in seinem Wachstum ist, ob es gerade geschlachtet wird, oder während es vor euch auf dem Teller liegt. Ehrt es. Das stellt eine Umwandlung der Energie dar, die ihr „Grausamkeit“ nennt.

Menschen werden bezüglich der Aufzucht und der Produktion bewusster werden, und bezüglich des Ehrens von Viehbestand – und übrigens auch der Pflanzen. Auf deiner Liste hier hast du nichts über diese armen Salatköpfe gesagt (*Lachen*), und die Bohnensprossen – denn mit ihnen ist es nicht so viel anders, als mit den Tieren. *Es geht um den Menschen, der sie ehrt*. So, wir danken dir für deine Frage...

Linda:

Bohnensprossen? (*lacht*)

Tobias:

Sie alle haben in der Tat Bewusstsein. Und das sage ich nicht scherzend. Ehrt die Nahrung, die ihr einnehmt und ihr werdet sehen, dass eure eigene Biologie die Dinge dahingehend ändert, was sie braucht. Es wird ein Punkt kommen, absolut, an dem die Frage gestellt werden wird: „Werden wir imstande sein, nur Wasser zu trinken und Luft zu atmen?“ Absolut, aber forciert es nicht. Es wird natürlich geschehen. Danke.

Frage von Shaumbra 4 (*ein Mann am Mikrofon, der Ehemann von Shaumbra 2*):

Nun, Tobias.....

Tobias:

Du wagst es, eine Frage zu stellen? (*lacht*)

Shaumbra 4:

Du wagst es, mit meiner Frau so zu sprechen? (*Tobias und Publikum lachen*) Ich staune, dass ich nach dieser Schocknachricht immer noch stehe.

Tobias:

Ich auch.

Shaumbra 4:

Ich habe nicht wirklich eine Frage. Es ist so, als ob sie ausgetrieben wurde. Was muss ich für 2009 wissen?

Tobias:

Für dich selbst?

Linda:

Vorsicht, er ist empfindlich! (*Tobias lacht*)

Tobias:

Wie ehrlich sollen wir sein?

Shaumbra 4:

Sehr.

Linda:

Bist du sicher?! (*Gelächter*)

Tobias:

Wisst ihr, das sagen sie immer, und danach hassen sie uns auf immer und ewig. Wir scherzen natürlich mit dir. Wichtig – ein Wort: *Führerschaft*. Führerschaft – für dich selbst zuerst. Führe dich selbst. Es klingt eigenartig, aber die Menschen führen sich generell nicht selbst. Aber für dich hier, du bist in einer interessanten Art von – ich möchte nicht sagen Konflikt, aber du hast ungefähr fünf verschiedene Dynamiken um dich herum laufen, und es gibt keinen Führer, der die Entscheidungen trifft, der wählt und der die Energien anführt. Diese sind natürlich alle in deinem Inneren, nicht irgendwo außerhalb. Führerschaft innerhalb von dir selbst, und dann mehr Führerschaft innerhalb deiner Familie.

Und es ist Zeit, hervorzutreten, sogar in Bezug auf Shaumbra, und der Führer zu sein, von dem du weißt, dass du einer bist, wo du dich aber zurückhältst. Jedes Mal, wenn du den Aufruf hörst, steigst du auf die Bremse. Du gehst dich tatsächlich verstecken. Du weißt – ich weiß es, weil wir miteinander sprechen – dass du ein *geborener Führer* bist, aber du unterdrückst das, und diese Unterdrückung verursacht deine Nervosität, und die Nervosität lässt dich Dinge machen wie dumme Investments... (*Lachen*) Das kehrt dann später auf eine neue Art zurück, wenn du die Führerschaft übernimmst. So... so da hast du es: Führerschaft.

Shaumbra 4:

Danke.

Tobias:

Danke dir. Und ich habe gescherzt. Es war überhaupt kein dummes Investment, weil du an irgendeinem Punkt verstanden hast, dass es nur Energie ist. Sie geht einfach nur hinaus. Sie ist da, um auf so viele verschiedene Weisen zu dir zurückzukommen – zu allen von euch. Wenn ihr euch Sorgen macht, ob ihr euer Geld in Öl oder Gold investieren sollt – was ich nicht empfehle... nicht empfehle! Investiert euer Geld lieber in eine Firma, die sich gut anfühlt. Es muss dann nicht durch diese spezifische Firma wieder zu euch herauskommen. Es gibt viele Wege, in denen Reichtum fließt. *Es gibt viele Arme des Flusses von Reichtum.* Danke.

Frage von Shaumbra 5 (*Linda spricht*):

Es gibt eine grosse Anzahl von Fragen, die sich um Menschen drehen, die in Beziehungen zu anderen Menschen sind, die sie zu lieben glauben - aber etwas verändert sich gerade. Sie sind sich nicht sicher. Wann weiß man, dass es Zeit zum Gehen ist?

Tobias:

Wenn du dir eine solche Frage stellst - wahrhaftig. (*Gelächter*)

Linda:

Nicht meine Frage.

Tobias:

Wenn die Frage aufkommt – und wenn sie nicht mehr nur eine mentale Frage ist, sondern wahrhaftig eine Frage deines Herzens: „Wann sagst du, ist es Zeit zu gehen?“ dann fragst du das, weil es vermutlich Zeit zum Gehen ist. Die wahre Frage ist: „Wie entwirre ich diese Beziehung? Wie mache ich das mit der größtmöglichen Liebe und Ehrung? Wie verhindere ich es, dass ich selbst leide oder die andere Person?“ Die wahre Frage ist: „Wie handhabe ich die Details? Wie handhabe ich die Kinder? Die Besitztümer?“ Du hast bereits eine Entscheidung auf eine Art getroffen. Nun musst du die Bewegungen machen, um sie zu entwirren.

Beziehungen waren nie für die Ewigkeit vorgesehen. Es war niemals vorgesehen, dass Beziehungen eine Lebenszeit dauern. Beziehungen sind kostbar. Sie sind schön. Aber es wurde niemandem aufgezwungen, dass sie für immer andauern sollen. Wenn du deinen eigenen karmischen Zyklus überwindest, dann enden deine alten Beziehungen, die auf Karma basierten. Es ist Zeit, sie loszulassen. Wenn du sie loslässt, dann wirst du sie wiedertreffen auf deinem Weg, aber ohne die Belastung des alten Karmas. Wenn du sie mit dir mitschleifst, dann wird das die Freude aus deinem Leben nehmen, und auch aus dem, mit dem du eine Beziehung hast. Lass sie los.

Frage von Shaumbra 6 (*eine Frau am Mikrophon*):

Hallo Tobias. Ich befinde mich gerade in einer Übergangsphase in meinem Leben, auf meist positive Weise. Ich wurde gerade pensioniert. Ich habe vor ein paar Monaten das Schreiben meines ersten Buches beendet, und in ein paar Wochen werde ich 60. So fühle ich, dass es eine Art aufregendes Übergangsjahr ist, und ich möchte wissen, ob du mir irgendeinen Ratschlag gegen kannst, in Bezug auf das, was kommen wird, und worauf ich vielleicht nicht fokussiert bin, es aber sein sollte.

Tobias:

Du hast jetzt so viel losgelassen. Du hast dich selbst freigegeben, und das öffnet eine Menge Gelegenheiten. Ich möchte nicht versuchen, ein spezifisches Gebiet einzugrenzen. Es geht eigentlich dorthin, wo deine Leidenschaft ist und was du gerne tust. Du lehrst gerne, auf verschiedene Arten. Du liebst deine Arbeit, besonders mit den Jüngeren in den Teenagerjahren – du liebst es, das zu tun. Deine

wirkliche Frage ist: „Wie beginne ich, das umzusetzen? Wie werde ich ein Lehrer und wie kann ich mich mitteilen?“

Nun, du tust das durch das Buch, was ein erster Schritt ist. Was zurzeit zu tun ist, ist zu entscheiden, auf welche der Optionen oder der Gelegenheiten du dich einlassen willst - und das können auch mehrere zugleich sein. Es muss nicht nur eine sein. Fang mit einer Handlung an und sieh zu, wie andere Elemente ins Spiel kommen. Und insbesondere mit... wir sehen eine Anziehung oder eine Leidenschaft bezüglich des Arbeitens mit jenen, besonders den verwirrten Teenagern, und schließlich und endlich mit den Kristallkindern, die hereinkommen. Aber wähle, was du für dich selbst willst. Und nochmals, du sollst wissen, dass du dich von vielen der alten Dinge befreit hast. Du kannst so ziemlich all das tun, was du tun willst.

Shaumbra 6:

Danke.

Tobias:

Danke.

Frage von Shaumbra 7 (eine Frau am Mikrophon):

Hallo Tobias. Ich denke, sie hat zwei Teile – diese Frage. Es geht einfach darum, meine Schöpfungen in Handlungen umzusetzen. Ich hatte letztes Jahr ein eigenes Unternehmen begonnen, und nur wenige Menschen sind zu meinen Workshops gekommen. Und dann habe ich mich von meinen Klienten ausgelaugt gefühlt. Daher weiß ich, wenn ich an meine Schöpfungen denke... ich weiß, dass es eine Angst gibt, meine Energie von Menschen auseinandergerissen zu bekommen Und ich weiß das. Ich atme. Ich denke, ich habe das losgelassen, aber ich habe einfach diese unglaubliche Faulheit. Ich tue einfach nichts den ganzen Tag. Nichts.

Tobias:

Ich möchte dich hier korrigieren, und alle von euch. Du sagst, du hast diese unglaubliche Faulheit und dass du nichts tust. Du lebst simultan auf vielen verschiedenen Ebenen. Das menschliche Selbst hält sich zurück und ruht sich eigentlich aus, verjüngt sich auf verschiedenen Ebenen. Es gibt Teile von euch, die unglaubliche Arbeit in verschiedenen Ebenen verrichten. Alles von euch wird in diesem Jahr mehr offensichtlich werden. Ihr braucht nicht mehr die drastische Trennung zwischen eurem Schlaf- und Wachzustand, oder der Arbeit, die ihr in anderen, einige von euch würden sie andere Realitäten nennen, parallelen Universen oder wie immer ihr sie nennt, verrichtet. Ihr verrichtet eine unglaubliche Menge an Arbeit. Es ist einfach nur die menschliche Biologie, die es jetzt etwas leichter nimmt. So, während wir in den zweiten Teil deiner Frage hier gehen - was tust du in diesen anderen Realitäten? Was tust du?

Shaumbra 7:

Du fragst mich?

Tobias:

Ich frage dich, ja! (*Tobias lacht*) Ich weiß. Ich frage dich. (*Gelächter*) Rate mal.

Shaumbra 7:

Nun, ich habe dieses Projekt bezüglich des Neuen Bewussten Körpers. Ich möchte das erschaffen, darüber schreiben. Aber ich bin dieses ganze Jahr extrem krank gewesen.

Tobias:

In der Tat.

Shaumbra 7:

Das hat wahrscheinlich damit zu tun.

Tobias:

Es ist ein Durcharbeiten des Körpers – eine Verjüngung – und viele Shaumbra werden übrigens in diesem Jahr auf Krankheiten stoßen, die sie zuvor nie gehabt hatten, ob es nun eine – wie ihr es nennen würdet – Erkältung ist, oder eine Grippe, oder etwas anderes. Und sie werden sich geschlagen fühlen, weil sie denken werden, dass sie nicht stärker als ihr physischer Körper sind. Aber die Art von Krankheit, sogar die durch die du durchgegangen bist, hat was mit der Neuverkabelung der körperlichen Energiebahnen zu tun. Daher werdet ihr die Wahrnehmung haben, dass ihr eine Weile krank sein werdet. Das ist es aber nicht. Es wird alles durchgearbeitet und da kommt dann das Vertrauen in den Körper zum Zuge.

Die Arbeit, die ihr in anderen Realitäten macht, hat mit *Integration* zu tun, ähnlich wie in der *Aspektologie*, aber es geht hier um die Arbeit mit Wesen in anderen Ebenen, die sehr, sehr zersplittert sind – eine Arbeit, in der ihr sehr gut seid. Die Teile zurückbringen helfen. Das an sich ist ermüdende Arbeit, sogar ohne einen physischen Körper haben zu müssen. So, als du die Arbeit mit einigen deiner Klienten in diesem Jahr gemacht hast, warst du sehr ausgelaugt und frustriert damit. Aber die menschliche Persona, mit der du dort in dem Beraterzimmer gesessen hast, in dem du warst, war nur ein kleiner Bruchteil der Person, mit der du auf einer anderen Basis gearbeitet hast.

Du hast dich in ein anderes Gebiet bewegt, weil du dachtest, du würdest das einfach einmal austesten. Aber du hast dich absichtlich dorthin bewegt, um mit den Klienten Kontakt aufzunehmen, mit denen du bereits in den anderen Ebenen gearbeitet hast - und dann auf einer menschlichen Basis.

In der Tat, das ist überwältigend, weil du mit all den Aspekten von ihnen arbeitest. Du dachtest – dein menschliches Selbst dachte – es war bloß die Person im Stuhl. Aber du hast es mit vielen ihrer anderen Aspekte in vielen anderen Dimensionen zu tun gehabt. Es war nur die Spitze des Eisbergs, die in dem Stuhl im Beraterzimmer mit dir gesessen ist.

So hast du dir diese Gelegenheit gegeben, um die ganze Natur des Wesens zu verstehen. Nun, nimm, was du gelernt hast – hör auf, dich zu quälen – nimm, was du jetzt in anderen Ebenen gelernt hast. Es gibt eine Art von Psychologie oder wie immer du das nennst, die sich in anderen Ebenen abspielt. Fokussiere dich darauf in dieser Realität. Mit denjenigen, die jetzt zu dir kommen werden, wirst du *holistisch* in all diesen verschiedenen Ebenen arbeiten – nicht nur mit den menschlichen Aspekten.

Es wird eine umfangreiche Arbeit sein. Aber sie muss nicht überwältigend sein. Dein physischer Körper hat sich neu verkabelt, um das jetzt handhaben zu können. Aber verstehe, dass du es nicht bloß mit einem Menschen zu tun hast, der in jenem Stuhl sitzt. Du versuchst immer noch, Teile der altenergetischen Psychologie hereinzubringen, weil du dich manchmal unzulänglich fühlst, oder ohne die richtigen Werkzeuge. Lege das weg! Verlasse dich auf die intuitiven neuenergetischen Werkzeuge und auf Elemente der Essenz von *Aspektologie*, um zu beginnen, mit deinen Klienten zu arbeiten. Du hast unglaubliche Fähigkeiten, die viele Lebenszeiten zurückgehen. Benutze sie jetzt.

Shaumbra 7:

Und könnte das mit meinem Wohlstand zu tun haben? Wo ist dabei meine Blockade? Ich lebe... ich habe nicht einmal eine Autoversicherung, und ich bin 38 Jahre alt. Ich wohne mit jemand anderem zusammen. Ist das... siehst du... gibt es da etwas in mir, wie...

Tobias:

Verlange viel für deine Dienstleistungen!

Shaumbra 7: Wirklich?!

Tobias: Das wird das Wohlstandsproblem überwinden.

Shaumbra 7:

Und ich weiß, ich verdiene es – denn ich habe so viel Angst, zu viel zu verlangen.

Tobias:

Sogar wenn du nicht denkst, dass du es verdienst, verlange viel dafür, dann wirst du anfangen zu glauben, dass du es verdienst.

Shaumbra 7:

Okay.

Tobias:

Verlange viel. Und mach nicht mehr... du liebst diese Wohltätigkeitsfälle. Du bist ein spiritueller Sozialarbeiter auf viele verschiedene Weisen - eben weil du auf den anderen Ebenen kein Geld verlangen kannst. Aber du kannst hier auf der Erde etwas verlangen. *(Lachen im Publikum und Applaus)*

Shaumbra 7: Danke

Linda:

Das *(die nächste Frage)* ist eine sehr lange Frage. Sie ist für eine Anzahl von Fragen repräsentativ. Ich werde einfach einen Auszug daraus lesen und du kannst mich stoppen, wenn du das Gefühl hast, dass es genug ist.

Tobias: In Ordnung.

Linda: Ok.

Frage von Shaumbra 8 *(von Linda vorgelesen):*

...größeres Problem ist die tiefe Wunde, die viele Schwule und Lesben bezüglich der Verabschiedung von „Proposition 8“ fühlen *(Anmerkung: es geht dabei um einen Gesetzentwurf bezüglich erlaubter gleichgeschlechtlicher Eheschließungen, die damit nun wieder verboten werden sollen)*. Ich habe so viel Hass und Missbrauch gesehen und persönlich gefühlt. Viele Schwule und Lesben fühlten sich wutentbrannt, emotional ausgelaugt und wie Staatsbürger zweiter Klasse. Meine eigene Familie, mit Ausnahme einer Schwester, haben mit „ja“ gestimmt *(für das Verbot, Anm. d. Übers.)* und mir gesagt, dass ich im Unrecht sei. Ich sei schlecht. Ich kenne die Wahrheit dessen, wer ich bin, aber ich weiß nicht, wie ich mich davon abgrenzen kann, all den Schmerz meiner gleichgesinnten Schwulen und Lesben und *13-Stränger (siehe den gleichnamigen Tobias-Sonderchannel zu den schwul-lesbischen Energien, Anm. d. Übers.)* zu absorbieren. Ich fühle, dass die rechte Seite nichts bewirkt hat... *(Linda sagt, „blablabla...“)* ...habe so die Nase voll von den Christen und von steckengebliebener Energie, militanten Menschen, die Menschen, die ich kenne, missbrauchen... Tausende marschieren außerhalb meines Fensters in Long Beach. Menschen brüllen, Drama und Hass, Chaos und ich fühle das alles um mich herum. Es ist einfach...

Linda:

Ich will davon nichts mehr weiter lesen, außer dass ich sagen will, dass es eine Menge Leute gibt, die wütend bezüglich dessen sind, was mit „Proposition 8“ passiert ist.

Tobias:

In der Tat.

Linda:

Sie dachten, Dinge würden sich vorwärts bewegen und sind sehr wütend.

Tobias:

Ich bitte alle jene von euch, die *13-Stränger* sind, die schwul oder lesbisch sind, wie ihr sie nennt, einen tiefen Atemzug zu nehmen. Und ich habe ein Wort für euch, das ihr euch merken solltet: *GOBAV*. *GOBAV. Get Over Being A Victim* (= *komm darüber hinweg, ein Opfer zu sein. Einiges Lachen im Publikum*). Dieser Brief ist voll von Opferenergie und „armes Ich“ und „ich plage mich, die Rechte der Schwulen und Lesben in die Welt zu bringen.“ Komm darüber hinweg, ein Opfer zu sein!

„Proposition 8“ war nicht das Ende. Es war ein Anfang. Es bringt Bewusstsein hervor, und es bringt Probleme hervor. Was ihr alle tut – ihr *13-Stränger* – ihr seid nicht in dieses Leben gekommen, um akzeptiert zu werden. Seid ihr nicht. Ihr habt einen Weg der Nichtakzeptanz durch andere Menschen gewählt, aber ihr habt verstanden, dass dies das Bewusstsein auf Erden zu einem Punkt der Toleranz und Akzeptanz aller Vorlieben verändern würde – religiös, sexuell, Rassen oder sonst etwas. Aber ihr habt jetzt – und dieser Brief ist repräsentativ – so viele von euch haben sich selbst zurück in die Opferenergie gebracht, und das ist genau der Ort, an dem euch einige dieser anderen Gruppen haben möchten. Weil es viel leichter ist, ein Opfer zu handhaben, als jemanden, der versteht, *warum* er etwas tut. Das Thema sexueller Präferenz und das Thema gleichgeschlechtlicher Ehe, und mit demjenigen zusammen zu sein, den du liebst, rückt überall auf der Welt in den Vordergrund.

„Proposition 8“ war nicht das Ende. Und du willst wütend darüber werden, du willst zornig darüber werden, aber höre bitte einen Moment auf und sieh dir das an, was du und die anderen, die *13-Stränger* sind, was ihr tut, um das Thema von Toleranz in die Welt zu bringen. Nicht nur sexuelle Toleranz – religiöse Toleranz, Rassentoleranz und alles andere. Wenn es nicht die *13-Stränger* auf Erden geben würde, in dieser gegenwärtigen Zeit, die die Themen von Toleranz nach oben bringen, dann wäre es schwierig gewesen, einen Schwarzen zum Präsidenten der Vereinigten Staaten zu wählen. Die Welt verändert sich und ihr helft, sie zu verändern. Aber ihr müsst darüber hinweg kommen, ein Opfer zu sein. Danke.

Linda:

Danke.

Frage von Shaumbra 9 (eine Frau am Mikrophon):

Hallo Tobias. Ich möchte Vorschläge, wie ich helfen kann, einen Zustand des Friedens aufrecht zu erhalten. Ich fühle oft – mal so und mal so – dass mein Herz sich zusammengezogen fühlt. Und manchmal, wenn ich am Morgen aufstehe... vielleicht habe ich dann einen guten Tag, vielleicht liegt es daran, wie ich geschlafen habe, oder was ich in jener Nacht geträumt habe... Aber welche Ratschläge hast du für mich, um den Zustand des Gleichgewichts aufrecht zu erhalten, in dem ich mich gerne befinde.

Tobias:

In der Tat. Das größte Problem für dich – und wieder, für so viele Shaumbra – ist es zu verstehen, dass du die Energien überall um dich herum fühlst: Das Bewusstsein der Erde selbst – und du wirst dich sehr

unwohl fühlen und unausgeglichen, bereits Tage, bevor einer dieser Stürme, von denen ich zuvor gesprochen habe, hereinrollt, oder bevor die Erde von unten bebt. Du wirst das intuitiv fühlen. Du wirst die Energien von Menschen fühlen, die Leiden durchmachen oder Veränderungen auf allen verschiedenen Ebenen. Du wirst diese als deine eigenen interpretieren und dich außerhalb eines Orts des Friedens fühlen.

Das wirkliche Thema hier ist es zu verstehen, dass es dabei nicht um dich geht. Du *fühlst*. Das ist ein Teil des sich Öffnens und des sensibler Werdens bezüglich Energien, nämlich, dass du all das fühlen wirst.

Du wirst einen Hund fühlen, der eine Verletzung oder Krankheit hat, von der noch nicht einmal sein Besitzer weiß, dass er sie hat. Und du wirst das fühlen, und du wirst sagen: „Das fühlt sich nicht sehr friedlich an.“ Du wirst das fühlen vor – sagen wir einmal – einer großen Schwankung im Aktienmarkt. Du wirst etwas in deinem Herzen fühlen, diese Schwankung, diesen unausgeglichenen Rhythmus, und du wirst sagen: „Aber mein Zustand des Friedens ist hier betroffen“. Nicht, wenn du verstehst, dass es dabei nicht um dich geht. Dies sind einfach Themen, die du *fühlst*.

Erlaube dir, sie zu fühlen. Blockiere sie nicht, weise sie nicht ab, sondern verstehe, dass es dabei nicht um dich geht. Es kann manchmal schwer sein, weil du sagst: „Ich fühle diesen intensiven Druck oder große Nervosität. Was meinst du damit, Tobias, *erlaube dir einfach, das zu fühlen*“? Das gefällt mir nicht.“ Aber nach einer Weile wirst du solch ein Meister darin sein, Energien zu fühlen, aber sie nicht als deine eigenen zu dir hereinzunehmen. Du verstehst dann, was deines ist und was nicht deines ist. Du wirst immer deinen Ort des Friedens innehaben. Du wirst deinen Ort des Gleichgewichts innehaben, besonders dann, wenn du das regelmäßige Atmen praktizierst. Es hilft, die Grenzen der Unterscheidung aufrecht zu erhalten zwischen dem, was deines ist und dem, was du von außen *fühlst*.

Friede für Shaumbra bedeutet nicht, das Außen von dir abzublocken und aufzuhören, zu fühlen. Du hast bereits herausgefunden, dass das nicht besonders gut funktioniert. Gefühle zu verleugnen bringt überhaupt keinen Frieden. Es bringt Frustration. Aber zu verstehen, dass das, was du als Intuitive – und als jemand, die sehr sensibel ist – dass das, was du *fühlst*, nicht *deines* ist, das für sich genommen bringt bereits soviel Frieden mit sich.

Shaumbra 9:

Vielen Dank.

Tobias:

Danke.

Linda:

Okay, du hast eine Wahl: du kannst drei kurze Fragen haben, oder eine lange.

Tobias:

(lacht) Drei kurze...

Linda:

Okay.

Tobias:

...und drei lange Antworten *(Lachen im Publikum)*

Linda:

Es ist 17:30 Uhr. Sei nett zu Cauldre.

Frage von Shaumbra 10 (*eine Frau am Mikrophon*):

Hallo Tobias. Zu mir sind in der letzten Zeit viele Energien von Musik hereingekommen. Ich habe über die letzten Jahre mit der Sprache des Lichts gearbeitet, und dieser Tage erhalte ich einfach viele Texte und viele musikalische Töne, und ich habe ein starkes Bedürfnis, laut herauszusingen. Ich möchte wissen: Wie kann ich am besten diese neuen musikalischen Energien nutzen, die für mich und andere hereinkommen?

Tobias:

In der Tat. Unglaubliche, neue Musikenergien kommen herein - über die wir auch in unserer Sitzung gesprochen haben, die hier über neuenergetische Musik aufgenommen wurde, bei der wir uns nicht mit all den mentalen Bestandteilen der Musik aufhalten, sondern uns mit der Essenz und dem Gefühl befassen. (*Gemeint ist der Tobias-Sonderchannel über Musik, Anm. d. Übers.*) Und wir sprachen in dieser Sitzung darüber, wie Musik für Heilung und Gleichgewicht genutzt wird – und letzten Endes einfach dafür, um Energie durch eure eigenen Körper fließen zu lassen. Eure Körper müssen Energie fließen lassen können, und Musik hilft, das zu tun. Sie kann auf viele, viele verschiedene Arten genutzt werden, und natürlich einfach zum Vergnügen. Daher schlagen wir in diesem *Jahr der Gelegenheiten* vor, dass du dir erlaubst, dich der Musik zu öffnen, die in dir spielt.

Shaumbra 10:

Danke.

Frage von Shaumbra 11 (*eine Frau am Mikrophon*):

Tobias, in Anbetracht dessen, über was du mit uns heute gesprochen hast - würdest du bitte über neuenergetische Agrikultur sprechen, über kleinbetriebliche Landwirtschaft und die Rolle von Shaumbra.

Linda:

Oh, das klingt wie eine lange Antwort.

Tobias:

In der Tat.

Shaumbra 11:

Es ist eine leichte. Es ist eine leichte.

Tobias:

In der Tat, eine sehr leichte Antwort. Ich möchte gerne eine Sitzung abhalten, das was ihr die „Tobias-Sonderchannels“ nennt, bezüglich neuenergetischer Agrikultur. Und ich würde tatsächlich gerne auf einige der Details eingehen, in Bezug auf die Saat und die genetische Ebene, und über die Beziehung zur Erde sprechen, und wie es gerade jetzt neue, buchstäblich neue Gattungen von Pflanzen – Nahrungsmittelformen – gibt, die versuchen, aus den äußeren Ebenen hereinzukommen und aus der Erde selbst, und wie wir alles in Harmonie bringen können. Daher bitte ich die liebe Linda, das auf den Terminplan zu setzen, bevor wir uns verabschieden.

Linda:

Alles klar.

Tobias:

Danke, dass du die Frage aufgebracht hast.

Linda:

Sehr gut. Catherine. Letzte Frage.

Tobias:

In der Tat.

Frage von Shaumbra 12 (eine Frau am Mikrophon):

Grüße, Tobias. Weißt du, basierend auf der Musik, die du gespielt hast, sollten wir dich *King Crimson* nennen. (*Tobias lacht – King Crimson ist eine Progressive Rockband der Siebziger, Anm. d. Übers.*) Ein paar Dinge möchte ich ansprechen. Als du erwähnt hast, in den Abgrund zu fallen - weißt du, ich bin in meinen Abgrund gefallen. Und sobald ich gelernt hatte, während ich gefallen bin, dass ich Flügel hatte und lernte zu fliegen, weißt du, dann bin ich wirklich ins Fliegen eingetaucht. Ich will nirgends mehr landen! Es ist wirklich wundervoll geworden. Und macht euch keine Sorgen über euer Geld, denn es ist wirklich cool, wenn man fühlt, dass man von einem sechststelligen Einkommen zu \$3.27 im Girokonto kommt und lernt, wie man sein Zeug auf eBay verkauft. (*Lachen im Publikum*) Es ist wundervoll. Ihr könnt das auch tun. (*mehr Lachen*) Ich meine, ich mache mir keine Sorgen um Autoversicherung. Ich brauche sie nicht. Fliegt doch!

Ein paar Dinge... ja, ich habe dir gesagt, dass ich das tun würde. Vor kurzer Zeit haben sich meine Channeling-Fähigkeiten vergrößert, und ebenso haben mich Leute gebeten, Readings zu geben. Und die Führung, die ich bekomme... nun, ich bin sehr, wie du weißt, verbunden mit meiner Engelfamilie. Es ist mehr das, worüber du in deiner Sitzung über Intuition sprichst, wo wir nicht einen aufgestiegenen Meister channeln - wir channeln uns selbst, aber viele verschiedene Energien kombiniert, und dass das die Richtung des Crimson Circle ist.

Linda:

Was ist deine Frage, Liebes?

Shaumbra 12:

Oh, Gott! Okay, gut, meine Frage ist, mit all dem, was läuft und mit dem Versuch, Dinge weiterhin auf die alte Art geschehen zu machen, war ich letztendlich imstande, bis zu einem Punkt loszulassen, wo ich diesen Morgen einen Anruf von einer lieben Freundin in Tasmanien bekommen habe. Und sie hat mir angeboten, dorthin zu kommen und ihr zu helfen, ihr sehr großes Haus zu verkaufen. Wie du weißt, ich habe eine Menge Erfahrung damit, das zu tun. Und sie ist ebenfalls eine Musikerin, und deshalb möchte ich auch dorthin, um eine Zusammenarbeit und eine Verbindung aufzubauen. Ihr Name ist Julie McAllister. Was kannst du mir darüber sagen?

Tobias:

Das ist nichts, das – wie soll ich es sagen – ich hier in dieser „Online-Veranstaltung“ beantworten möchte. Es ist allgemein gut, es ist eine sehr positive Sache, und ich denke, was wichtiger für dich bezüglich dessen ist, ist es, hier vor der Gruppe zu stehen und vom Freigeben zu sprechen, vom Loslassen, und besonders über alte Wunden – sehr tiefe Wunden aus vielen, vielen Lebenszeiten, und darüber, dir in den dunkelsten und Angst erregendsten Momenten zu begegnen. Wichtig ist es, genug an dich selbst zu glauben, um jenen Atemzug zu nehmen, der zu dem Sprung führt, der zum Neuen Selbst führt. Und grundlegend, auf einer sehr tiefen Ebene, eine Integration durchzuführen, die dir erlaubt, dich auf eine phänomenale neue Art zu

integrieren. Du bist ein Beispiel für andere, und dieses Geldproblem ist sehr, sehr temporär, wie du weißt. Du weißt, wie es war, von ganz da oben – eine Menge Geld, aber kein wirkliches, inneres Glücklichein – zum loslassen von all dem zu gelangen. Und dann fließt es auf eine ganz andere Art zu dir zurück.

Die Musik... die Musik. Du solltest das auch weiter fortführen, weil dich die Musik auf eine so perfekte Weise mit vielen der anderen Dinge verbindet, die du tun wirst. Daher würde ich vorschlagen, zur Musik zurückzugehen, aber auf eine neue Art. Den anderen Teil dieser Antwort – Cauldre wird es dir „offline“ beantworten.

Shaumbra 12:

Danke. Shalom, Tobias.

Tobias: Ja, Shalom.

Und damit, Shaumbra, es war ein langer, aber wundervoller Tag. Wir begeben uns in dieses Neue Jahr – es sind einfach nur Daten auf einem Kalender, aber das menschliche Bewusstsein legt es als eine Markierung an, als einen Meilenstein und als ein Ziel, um zur anderen Seite dieses Jahres zu gelangen. Ihr werdet viele Veränderungen sehen, besonders jene, die vom Wetter herbeigeführt werden, aber versteht, dass all das angebracht ist. Es trägt Bewusstsein mit sich. Es regnet Neues Bewusstsein auf die Erde selbst herunter, auf den Boden, auf die Ernten, auf die Tiere und zurück zu den Menschen. Es verteilt Energie - und das Wetter wird dieses Jahr zur Umverteilung und Wiederausbalancierung von Energie auf der ganzen Erde benutzt.

Und das geschieht – diese Neue Energie, diese Wiederverteilung – es geschieht auf einer kosmischen oder ätherischen Ebene, aber es geschieht auch auf einer sehr praktischen Ebene, mittels dieser Sache, die Wetter genannt wird.

Erinnert euch, in diesem Jahr, wenn das Wetter sprunghaft ist, und wenn es jene gibt, die bezüglich des Dramas des Wetters losbrüllen – erinnert euch welch ein Segen es ist, in diesem Jahr 2009.

And so it is.

Korrektur: Gerlinde Heinke

Vielen Dank für eure Unterstützung der Übersetzungsarbeit!
Zentrales Spendenkonto für alle Übersetzungen:

Birgit Junker
Kto: 1202 0304 65
BLZ: 500 502 01
Frankfurter Sparkasse

BIC: HELADEF1822
IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite*

www.crimsoncircle.com zu finden.

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihrer Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com.

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA